

Hr. Albert Wille, Schriftführer.
 - Adolf Hager, Stellvert. u. Bibliothekar.
 - Wilhelm Ortlei, Rechnungsführer.
 - E. Michaelson, Stellvert. u. Dekonom.

Ausschuß:

Hr. Emil Findeisen, Vorsitzender.
 - Robert Lerche.
 - Oskar Benzler.
 - Max Bachmann.
 - Otto Schulz.
 - Kösingh, Schriftführer.

Deputation für das Muster-Cabinet.

Hr. F. C. Gottlieb.
 - Max Bachmann.
 - Adolph Hager.

Stellenvermittler.

Hr. Wilh. Ortlei.

63. Kindergärten.

(Zu Spiel- und Beschäftigungsstunden für Kinder vom 3. Jahre an.)

Unternehmerinnen: Frau Anna verw. Kersten.
 Schröteng. 3.

Frl. Henr. Dahlenkamp, Lauch. Str. 1.

Frl. Emilie Müller, Mühlg. 10-11.

64. Klein-Kinder-Bewahranstalten.

Erste: Thalstr. 30.

(Durch die seit 1680 zu Leipzig bestehende „Vertraute Gesellschaft“ im März 1834 gestiftet und unterhalten.)

Vorsteher: Herr General-Consul Hirzel.

Lehrerin: Fräulein Paulmann.

Wirthschafterin: Fräul. Delitsch.

Arzt: Hr. Dr. Hermann Bloß.

Zweite: Emilienstraße 7.

(Gestiftet 1844.)

Vorstand: Frau Friederike v. Haugk.

Frau Lydia Wetschy.

Fräulein Louise Hillig.

Frau Henriette Kühne.

Herr C. G. Brunner, Kaufm.

- D. phil. Hänsel, Prediger.

- D. Jul. Schmidt, Arzt.

- C. G. Lauchnik, Buchhdlr.

- A. W. Volkmann, Adv.

Dritte: Wiesenstraße 2.

Vorsteherinnen: Frau Dr. Seeburg.

Frau Prof. Fechner.

- L. Beckmann-Platzmann.

- Julie Salomon.

- von Holstein, geb. Salomon.

- Gottlieb.

Fräul. Henriette Leplav.

- Marie Schmiedt.

- C. Platzmann.

Lehrerin: Fräul. Gößer.

Wirthschafterin: Fräul. Niklas.

Vierte: In der Georgenstraße.

(Gegründet den 16. October 1853.)

Vorstand: Hr. Carl Voigt.

Hr. A. W. Felix.

- Diac. D. Gräfe.

- Prof. D. Winter.

- D. C. Zehme.

Fräul. Julie Berger.

Frau Prof. D. Böppig.

- Bertha Voigt.

- Caroline Wigand.

Lehrerin: Fräulein Emma Hallberg.

Fünfte: Für die Thonbergsgemeinde.

(1850 in den Thonberg-Strassenhäusern gestiftet und von einem Verein hiesiger Männer und Frauen geleitet.)

Vorstand: Hr. Gustav Brunner.

Hr. A. W. Felix.

- D. Lohse.

- Appellationsrath Schmidt.

Frau Professor Stallbaum.

- Henriette Niese.

Lehrerin: Fräul. Pauline Grau.

65. Leipziger Krankencasse.

(Bestätigt durch Decret der K. Sächs. Staatsregierung vom 15. Sept. 1856.)

Dieser Verein übernimmt Versicherungen gegen Krankheitsgefahr im Betrage von wöchentlich 1 bis 5 Thalern und auf das Leben von 10 bis 500 Thlr. gegen monatliche Beiträge, welche entweder lebenslänglich oder nur bis zum 60. Lebensjahre zu entrichten sind. Aufnahmefähig ist jede gesunde Person vom 15. bis 50. Lebensjahre. Die Geschäftsführung wird beaufsichtigt durch einen, aus 21 Mitgliedern bestehenden Ausschuss, dessen Vorsitzender z. B. Herr Advokat Max Rose (Hainstr. 3.) ist, und geleitet durch das

Directorium:

Hr. Dr. K. Heym, Weststr. 21.

- Kaufmann L. Seyffert, Grimm. Str. 23.

- Advocat Th. Winter, Reichstr. 42.

- Director A. Krauß, Holzg., Armenschulgeb.

- Dr. med. Zinßmann, Nikolaistr. 39.

- Dr. Paufler, Floßplatz 8.

- Zelle, Hypothekenbuchführer, Querstr. 13.

Bevollm.: Hr. A. F. Richter, Weststr. 54.

Krankenbesucher: Hr. A. Leonhardt, Brühl 75.

1. Collectant: Hr. Fritzo Reichels G., Mittelgeb. 8.

2. Collectant: Hr. Thiele, Friedrichsstr. 26.

Expedition: Reichel's Garten, Mittelgebäude 8, woselbst Statuten und alle auf den Verein bezüglichen Geschäftspapiere unentgeltlich zu erhalten sind.

66. Kranken-Hilfsverein.

(Er wurde von einigen Mitgliedern der polytechnischen Gesellschaft im Jahre 1830 gestiftet und blühte seitdem unter der Sorgfalt thätiger, menschenfreundlicher Aerzte mit Hilfe der Privatwohlthätigkeit. Der Verein hat aber in neuerer Zeit so sehr